

## Das Leben zur Zeit Jesu

### Das Land in dem Jesu geboren ist

Jesus wurde im Land Israel geboren.

Israel liegt am Mittelmeer.

Zur Zeit Jesu war das Land in **drei Gebiete** eingeteilt:

Im Norden lag **Galiläa**, im Süden **Judäa** und dazwischen **Samaria**.

Jesus wurde in **Betlehem** geboren, als Kind hat er aber in **Nazaret** gelebt.

Als Jesus 30 Jahre alt war, ging er nach **Kafarnaum**. Kafarnaum liegt am **See Gennesaret**.

Nach einigen Jahren ging Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen nach **Jerusalem**.

Es gibt in Israel einen Fluss, der **Jordan** heißt.

Er fließt vom See Gennesaret zum **Toten Meer**.

Das Tote Meer heißt so, weil das Wasser so salzig ist, dass keine Pflanzen oder Tiere darin leben können.

In **Jericho** hat Jesus einen Blinden geheilt.

### So wohnte man damals

Die Häuser zur Zeit Jesu waren sehr **klein**.

In den Wänden gab es nur kleine **Fenster**.

Die Häuser zur Zeit Jesu hatten **flache Dächer**.

Auf eine Schicht Holz und Stroh kam eine dicke Schicht Lehm. Der Lehm wurde mit einer Steinwalze fest gerollt.

Bei Regen regnete es oft herein. Dann musste man neuen Lehm auf das Dach bringen und fest rollen.

Die Häuser hatten nur **einen Raum** aber die Familien waren groß und die Tiere lebten mit im Haus! Da wurde es ganz schön eng!

Es gab keine Möbel; man saß auf Decken. Nachts wurden Unterlagen zum Schlafen ausgerollt.

Weil die Fenster so klein waren kam nur wenig Licht ins Haus. Darum musste man den Raum mit Öllämpchen beleuchten.

### Das Essen zur Zeit Jesu

Das Essen zur Zeit Jesu war **einfach**. Oft wurde frisch gebackenes **Brot** gegessen.

**Fleisch** gab es nur an Feiertagen oder wenn Besuch kam.

Die Menschen haben viel **Gemüse** gegessen: Linsen, Gurken und Oliven.

Beliebt war frisches **Obst**: Trauben, Feigen oder Granatäpfel.

Das wichtigste Getränk war **Wasser**. Das Wasser musste von einem Brunnen in Krügen nach Hause getragen werden.

### Das Zusammenleben in der Familie

Zur Zeit Jesu gehörten zu einer Familie Vater, Mutter, Kinder, Oma, Opa und Tanten.

Jeder in der Familie hatte seine **Aufgaben**.

Die **Männer** gingen arbeiten. Der Bauer ging er jeden Tag aufs Feld. Der Fischer fuhr jeden Tag mit dem Boot auf den See. Der Zimmermann machte Dächer.

Die **Frauen** mussten den Haushalt machen. Ihre größte Arbeit jeden Tag war das Brot backen. Sie mussten aber auch kochen, Wäsche waschen, weben, Kleider nähen, Wasser holen, das Haus putzen und auf die Kinder aufpassen.

Die **Kinder** mussten den Erwachsenen viel helfen. Sie mussten Holz sammeln, auf die Tiere aufpassen und auf jüngere Geschwister aufpassen.

Die Jungen halfen dem Vater und lernten den Beruf des Vaters.

Die Mädchen halfen der Mutter und lernten von ihrer Mutter alle wichtigen Dinge im Haus.

Die Arbeit war sehr anstrengend und die Tage waren immer gleich.

Der **Sabbat**, der Ruhetag war anders. Es wurde nicht gearbeitet. Es gab Zeit zum Ausruhen und zum Spielen.